



Haftungsausschluss

Die Autoren und Verleger übernehmen keine Haftung für Verluste oder Risiken, die als direkte oder indirekte Auswirkung der Anwendung und Nutzung des Inhalts dieses Do-it-yourself-Anleitungsmaterials (DIY) entstehen.

Copyright

Die Personen, die das DIY-Anleitungsmaterial erhalten oder erworben haben, haben weder die Berechtigung noch die Erlaubnis, ohne schriftliche Genehmigung Kopien dieser Datei an andere weiterzugeben. Die Weitergabe von Kopien an Personen, die nicht dafür bezahlt haben, ist gemäß internationaler Urheberrechtsgesetze illegal und wird mögliche rechtliche Schritte gegen Sie nach sich ziehen. Daher ist die Verwendung dieser Datei auf den persönlichen Gebrauch beschränkt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Haftungsausschluss

Durch die Nutzung, die Ansicht und die Interaktion mit dem DIY-Handbuch oder der Website stimmen Sie allen Bedingungen zu und übernehmen somit die volle Verantwortung für Ihre Handlungen. Die Autoren und Verleger können bei Verlusten oder Verletzungen nicht haftbar oder verantwortlich gemacht werden. Die Benutzung, Ansicht und Interaktion mit diesen Hilfsmitteln erfolgt auf Ihr eigenes Risiko.

Alle Produkte von freieenergie24.com und den mit ihr verbundenen Unternehmen sind ausschließlich für informative Zwecke bestimmt. Auch wenn alle Versuche unternommen worden sind, um die Genauigkeit der auf unserer Website und in den Publikationen gegebenen Informationen zu verifizieren, haften weder die Autoren noch die Verleger für mögliche Ungenauigkeiten.

Die Autoren und Verleger lehnen jede Haftung für die Ungenauigkeit des Inhaltes ab, wozu auch, aber nicht ausschließlich, Fehler oder Auslassungen gehören. Verlust des Eigentums, Verletzung der eigenen oder anderer Personen und sogar Tod können als direkte oder indirekte Folge der Nutzung und Anwendung des hier gefundenen Inhaltes auftreten.

Verbesserungsarbeiten am Haus und Arbeiten mit erneuerbaren Energiequellen sind gefährlich.

Da Sie es mit Elektrizität, hohen Hausdächern oder Türmen und einer Vielzahl anderer unbekannter Bedingungen zu tun haben, suchen Sie, wenn immer dies notwendig ist, die Meinungen und die Hilfe von Experten. Die Autoren und Verleger setzen voraus, dass Sie sich während der Arbeit an Ihrem DIY-Projekt aller Risiken und möglichen Schäden bewusst sind, die mit Arbeiten am Haus und mit erneuerbaren Energien verbunden sind.

Informieren Sie sich in Ihrer Stadt, Ihrem Bundesland, Ihrer Provinz oder Ihrem Land über Gesetze, die auf Verbesserungs- und Veränderungsarbeiten am Haus anzuwenden sind. Es ist oft notwendig, Genehmigungen und Lizenzen örtlicher Behörden einzuholen, um rechtliche Konsequenzen zu verhindern. Wir empfehlen Ihnen außerdem, einen örtlichen Elektriker und andere Experten hinzuzuziehen, die Sie bei Ihren DIY-Projekten unterstützen. Tun Sie dies nicht, können Verletzung oder Tod die Folge sein – Sie handeln auf eigene Gefahr.

Bevor Sie Verbesserungsarbeiten am Haus oder Arbeiten mit erneuerbaren Energien durchführen, sollten Sie sich zunächst bei Ihrem Versicherungsträger, Ihrer Wohnungseigentümergeinschaft oder anderen Personen oder Vereinigungen informieren, die möglicherweise solche Arbeiten genehmigen müssen. Versicherungsschutz und Versicherungsbeiträge können von Veränderungen am Haus beeinflusst werden, weshalb Sie sich zuerst bei Ihrem Versicherungsvertreter informieren müssen. Alle Informationen auf freieenergie24.com sind nur für Erwachsene über 18 Jahre bestimmt.

Indem Sie sich dafür entscheiden, die von freieenergie24.com innerhalb einer unserer Publikationen zur Verfügung gestellten Informationen zu nutzen, stimmen Sie zu, die Autoren, Verleger und alle anderen mit ihnen in Beziehung stehenden Unternehmen zu entschädigen, zu verteidigen und schadlos zu halten von allen Ansprüchen (ob berechtigt oder unberechtigt), Urteilen, Klagen, Verfahren, Verlusten,

Schäden und Kosten oder Ausgaben jeglicher Natur, die sich aus der Nutzung oder der falschen Anwendung der erteilten Informationen ergeben.

Die bereitgestellten Informationen müssen möglicherweise unter Verwendung der Software Dritter, beispielsweise Acrobat oder Flash Player, heruntergeladen werden. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, die zum Ansehen solcher Informationen notwendige Software zu installieren. Jegliche Downloads von unserer Website, verbundenen Websites oder Host-Systemen, ob gegen Zahlung erworben oder kostenlos angeboten, erfolgen auf eigenes Risiko des Benutzers. Es wird nicht garantiert, dass Websites frei von schädlichen Computercodes, Viren oder Würmern sind.

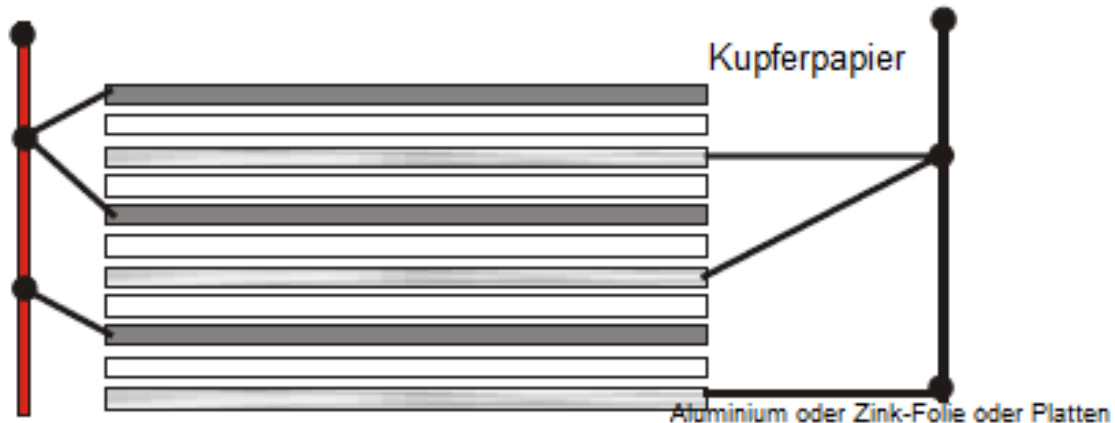
Wenn Sie nicht volljährig sind, können Sie diese Dienstleistung nur mit Erlaubnis und unter Anleitung Ihrer Eltern oder Erziehungsberechtigten benutzen. Kinder sind nicht berechtigt, unsere Dienstleistungen ohne Aufsicht zu benutzen. Darüber hinaus verweigert freieenergie24.com ausdrücklich allen Personen den Zugang, die vom Gesetz Child Online Privacy Act (COPA) von 1998 abgedeckt werden.

Batterien

Lernen Sie hier, wie Sie eine kraftvolle Wasserzellen-Batterie direkt bei sich zu Hause bauen! Die Forschung belegt, dass Sie eine einfache Wasserzellen-Batterie konstruieren können, die stark genug ist, um Ihr Auto oder Ihre Beleuchtung antreibt. Auch wenn die Pläne einen simplen Aufbau besitzen, können sie Sie stundenlang beschäftigen und Ihnen einen komplexen Einblick in das Feld ermöglichen. Um Ihre Batterie zu laden, ersetzen Sie einfach das verbrauchte Wasser in dem Tank durch frisches und schon ist Ihre Batterie wieder voll aufgeladen. Die meisten verwenden dafür destilliertes Wasser mit einem Hauch Chlor oder Regenwasser. Regenwasser hat einen geringen Säureanteil.

WARNUNG! Auch wenn die meisten Pläne Wasser verlangen, gibt es Stellen, an denen das Hantieren mit Chlorbleiche oder Rohrreiniger nötig wird. Diese Chemikalien sind gefährlich, halten Sie die Experimente fern von Kindern und Haustieren. Tragen Sie immer Handschuhe und schützen Sie Ihre Augen. Einige Experimente sollten nicht von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren durchgeführt werden. Wir sind nicht für irgendetwas verantwortlich, Sie experimentieren auf eigenes Risiko!

NOTIZ: Unten ist eine Seitenansicht einer großen Kupfer- und Aluminiumzelle. Alles was ich Ihnen raten kann, ist: Experimentieren Sie mit verschiedensten Metallen und Sie werden überrascht sein! Zink und Kupfer funktionieren großartig!



Es gibt viele Anwendungsmöglichkeiten für selbstgebaute Batterien. Sie funktionieren gut mit der Notfallbeleuchtung des Hauses, können kleine Motoren betreiben und ähnliches. In vielen Ländern der Welt werden am Tag nur wenige Stunden Strom zu Verfügung gestellt, was die Menschen in diesen Gebieten stark beeinträchtigt. Ihre Wirtschaft kann sich eine längere Dauer einfach nicht leisten. Viele dieser Leute nutzen Kerzen oder Öllampen, um Beleuchtung beim Essen zu haben oder lesen zu können.

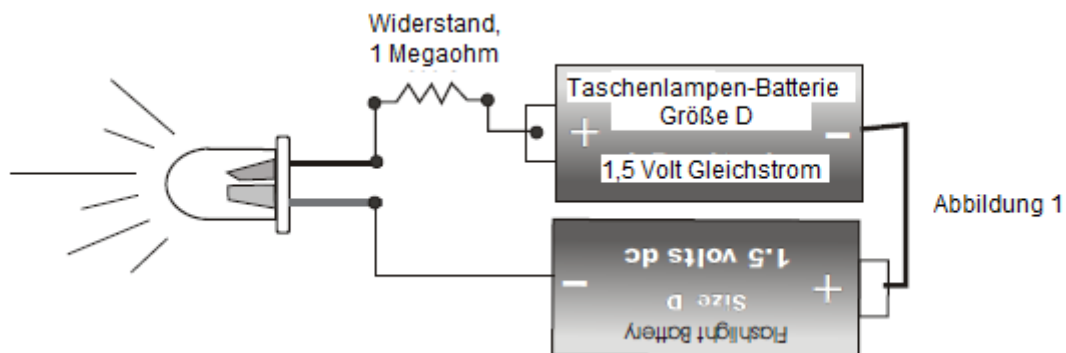
Wir haben schon viel von unseren Technologien weitergegeben, um diesen Menschen zu helfen. Aber es gibt immer noch tausende Städte auf der ganzen Welt, die sich den Bau solcher Maschinen oder die Beschaffung der Einzelteile nicht leisten können.

Daher haben wir diesen Plan für selbstgebaute Batterien entworfen. Das ist eine günstige Alternative für solche schwierigen Situationen. Auch, wenn man nur kleine Versionen der Wasserbatterie baut, kann sie doch für Beleuchtung genutzt werden – und das ist besser als nichts.

Eine gute Quelle für Beleuchtung mit wenig Verbrauch ist eine LED Diode mit niedriger Amperezahl, verbunden mit einem Widerstand von einem Mega-Ohm und einer beliebiger Art von Batterie. So bekommt man eine Lichtquelle, die Monate hält! Wenn Sie den Aufbau aus Abbildung 1 benutzen und ihn 24 Stunden am Tag laufen lassen, hält die Batterie bis zu sechs Monaten, wenn Sie sie nur in der Nacht nutzen, 12 bis 24 Monate! Modell 1 ist sehr leicht und günstig nachzubauen.

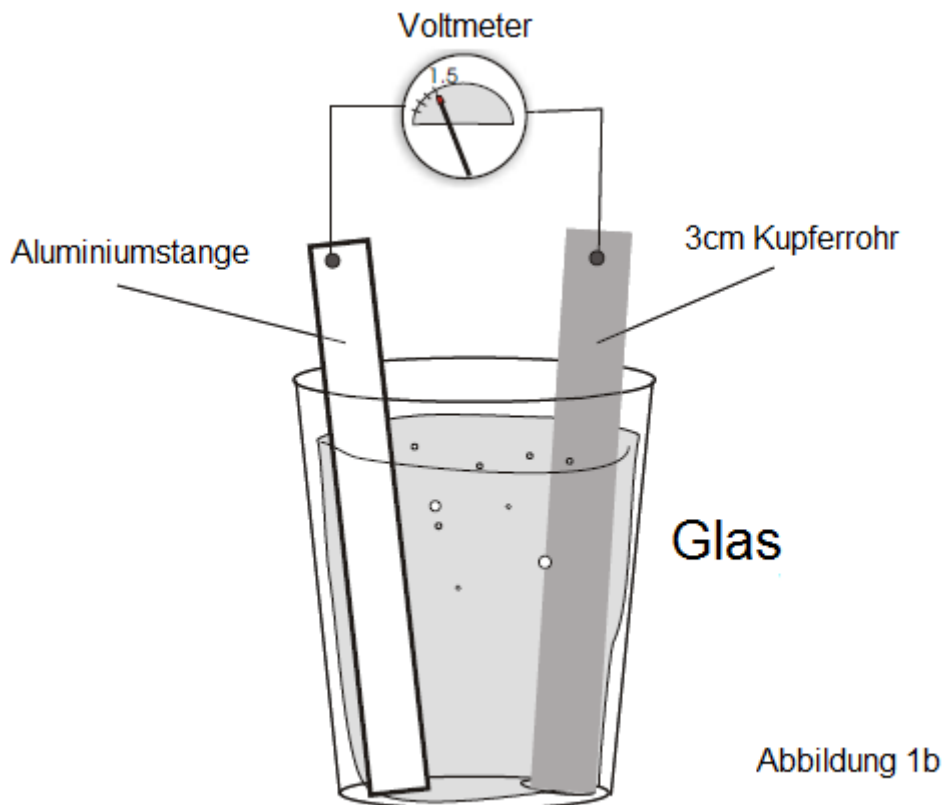
Sie wissen nicht, was eine **LED** ist? Es handelt sich um eine **L**icht **E**mittierende (= abstrahlende) **D**iode. Sie bekommen Sie in Elektronik- oder Baumärkten. Oder Sie schauen im Internet nach. Sie sind sehr günstig und leicht zu verarbeiten.

Sie sollten sich für eine hellgelbe oder orangefarbene LED entscheiden. Sie können auch mehrere LEDs in Ihrem ganzen Haus verbauen. Achten Sie darauf, dass die LEDs mit der Spannung arbeiten, mit der Sie sie verwenden möchten.



Wir beginnen zunächst mit den absoluten Grundlagen. Simpel und in kleinem Maßstab, aber unterhaltsame Experimente, durch die Sie sich mit der Thematik vertraut machen können. Ein anspruchsvolleres System mit mehr Kraft können Sie mit einer Autobatterie oder einer neuartigen aus PVC erzeugen. Als Kraftstoff können Sie Regen oder Wasser mit Bleiche wählen, die Sie in jedem Supermarkt bekommen. So, wie Sie Ihr Auto mit Benzin betanken, können Sie die Batterien mit Wasser betanken. Ein großartiges System für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung. Die Batterie hält ein Leben lang. Sie können alte Batterien an einem Schrottplatz aufkaufen und diese verarbeiten.

SEIEN SIE DABEI SEHR VORSICHTIG, DENN DIESE ENTHALTEN EINE STARKE SÄURE! Lassen Sie diese fern ab von Mensch und Tier aus der Batterie ab. SIE BAUEN ALL DAS AUF EIGENE GEFAHR, WIR SIND NICHT FÜR SCHÄDEN JEDWEDER ART VERANTWORTLICH!



Das Glas ist mit Leitungswasser und 1/4 Teelöffel handelsüblicher Bleiche gefüllt.

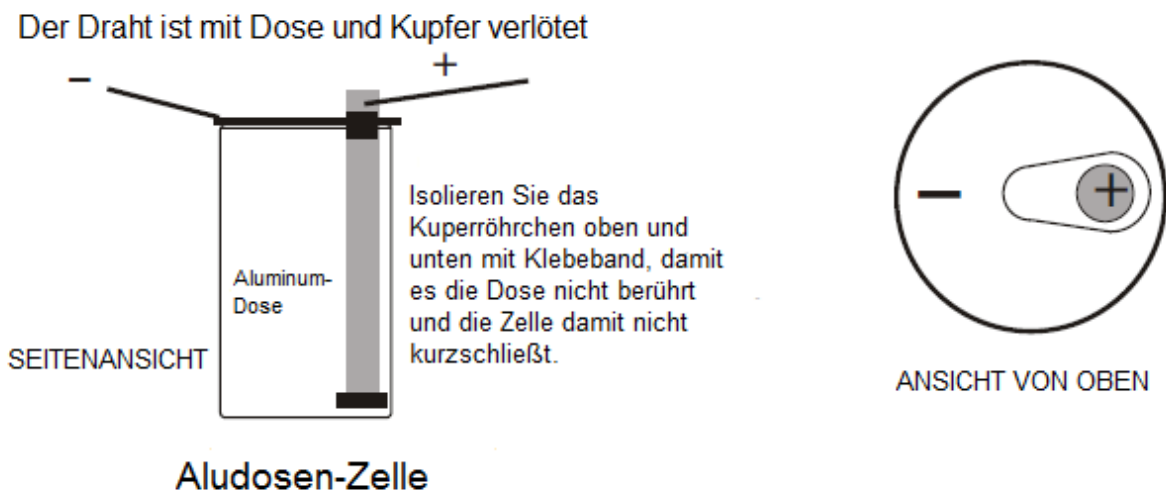
In Abbildung 1b sehen Sie einen Aufbau, mit dem Sie ungefähr 1,5 Volt mit niedriger Milliampere-Zahl bekommen. Umso mehr Bleiche Sie benutzen, desto mehr Spannung erhalten Sie, aber desto schneller werden die Metalle beginnen zu korrodieren. Der Grundgedanke dahinter ist ein Aufbau, bei dem Sie nur alle drei Monate „nachtanken“ müssen und bei dem die Metalle nur wenig rosten. Dafür benutzen Sie am besten eine Mischung aus einem Teelöffel Bleiche und 3,7l Wasser.

Die Spannung ist dabei aber nicht hoch genug, um irgendetwas damit anzustellen. Daher müssen wir mehrere Exemplare in Reihe schalten, so, wie sie es auch mit normalen Batterien machen würden. Der Aufbau 1b zählt dabei als eine Einheit. Wenn Sie nachtanken, müssen Sie jede Zelle vorher komplett entleeren. Bis zu sechs Monate können Sie das Auftanken hinauszögern, wenn Sie die empfohlene Mischung nutzen. Umso weniger Bleiche Sie nutzen, desto mehr Zellen werden Sie in Reihe schalten müssen. Das Aluminium und das Kupfer halten dabei sehr lange, wobei das Aluminium schneller korrodiert als das Kupfer. Um die Lebensdauer zu verlängern, nehmen Sie die Metalle beim Neubefüllen heraus, reinigen Sie unter fließendem Wasser, rauhen sie leicht mit Sandpapier an und legen Sie sie in die

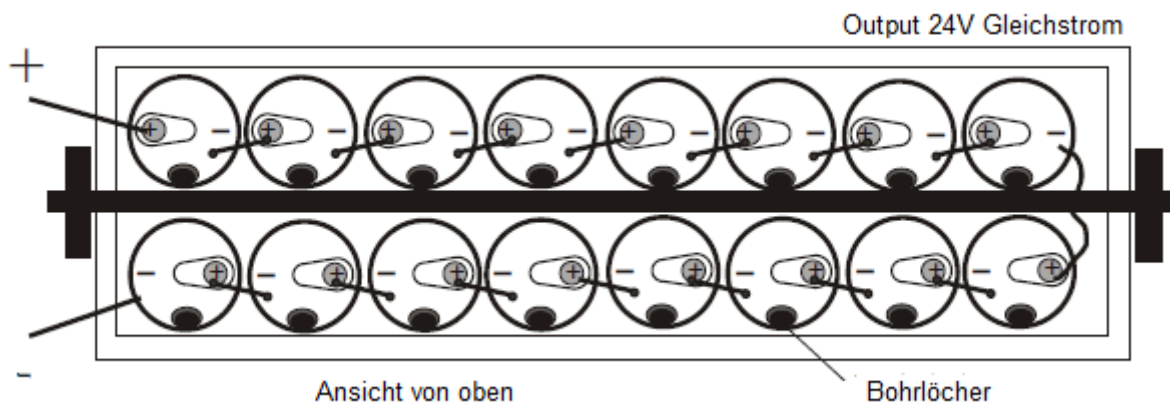
Behälter zurück. Nach unseren Schätzungen hält das System mit dieser guten Pflege vier bis fünf Jahre und vielleicht sogar länger.

Aluminium kann im Einkauf recht teuer sein. Diese Kosten können Sie vermeiden, indem Sie alte Aluminiumdosen recyceln. Das Aluminium ist im Aufbau der negative Pol und das Kupferröhrchen der positive.

Eine Randbemerkung: Coladosen sind von innen beschichtet. Um diese zu entfernen, müssen Sie sie mit Salzsäure entfernen. Seien Sie dabei sehr vorsichtig!

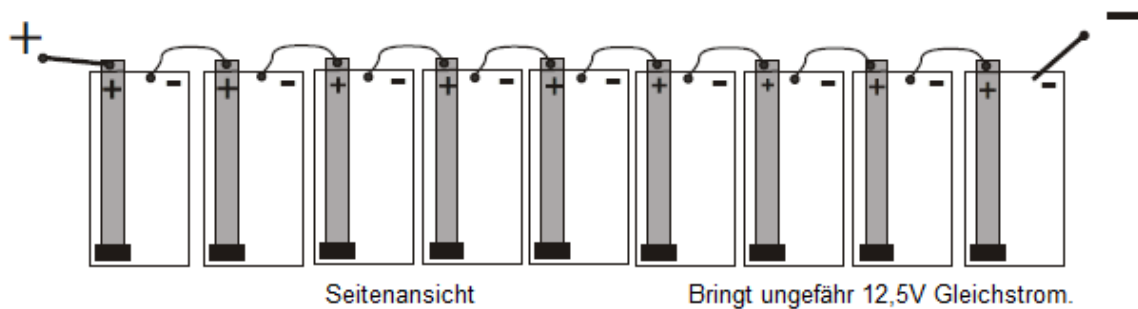


Aluminiumdosen-Batterie



Das ist die Ansicht von oben für einen Aufbau in einer Holzbox. Wenn es an der Zeit ist, das Wasser (den Treibstoff!) zu wechseln, können Sie die Box einfach auf den Kopf stellen und das Wasser kann herausfließen. Natürlich müssen Sie die Dosen dafür mit einem Silikonkleber vorher an dem Boden der Box festkleben.

Sie können Sie auch fest einbauen, wenn Sie einen seitlichen Schlitz lassen, um bei Bedarf an jede der Dosen zu kommen. Sie können zum Wasserablassen auch kleine Stöpsel einbauen.



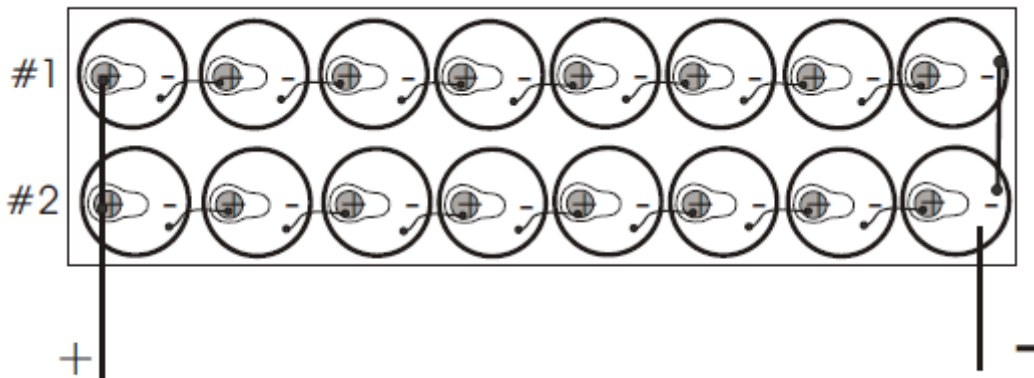
Creative Science & Research
P.O. Box 557
New Albany, IN. 47151

www.fuelless.com or www.fuellesspower.com

Der Aufbau von Seite vier kann in Reihe geschaltet werden. So, wie man auch normale Batterien aus dem Laden in Reihe schalten kann, wenn man sie vom positiven zum negativen Ende verbindet, steigert sich auch hier die Spannung. Wenn Sie die Batterien hingegen parallel schalten, bleibt die Spannung konstant, aber die Ampere steigen.

Um den Aufbau parallel zu schalten, verbinden Sie die einzelnen Plus- und die einzelnen Minus-Pole. Um Spannung und Ampere zu steigern, verbinden Sie sechs oder mehr einzelne Zellen zu einer Batterie. Bauen Sie dann mindestens fünf Batterien nach dieser Art und schalten Sie diese dann parallel, um dann die Ampere zu steigern. Dann erhalten Sie 6V Gleichstrom mit einer Spannung von 600 Milliampere.

Stellen Sie beim Aufbau sicher, dass die Zellen sich nicht berühren bzw. dass kein Aluminium auf Aluminium trifft, wenn Sie sie in Reihe oder parallel schalten, um keinen Kurzschluss zu provozieren.



Grundsätzlich machen wir nicht mehr als Wasser als Treibstoff zur Stromherstellung zu nutzen, zusammen mit zwei verschiedenen Metallen, die eine chemische Reaktion in jeder einzelnen Zelle verursachen. Wenn Sie den Aufbau im Sommer draußen aufstellen, wird das Sonnenlicht noch mehr Stromstärke produzieren.

So gut wie alles, was Sie benötigen, können Sie in einem Baumarkt kaufen. Das Schöne an Aluminiumdosen ist, dass Sie sie einfach am Straßenrand auflesen und daher umsonst erhalten können. Wenn Sie den Aufbau mit unverdünnter Bleiche befüllen, können Sie sehr kurz (etwa 48 Stunden) sehr viel Strom erzeugen. Die Metalle rosten dann sehr schnell, aber vielleicht können Sie es im Notfall einmal brauchen.

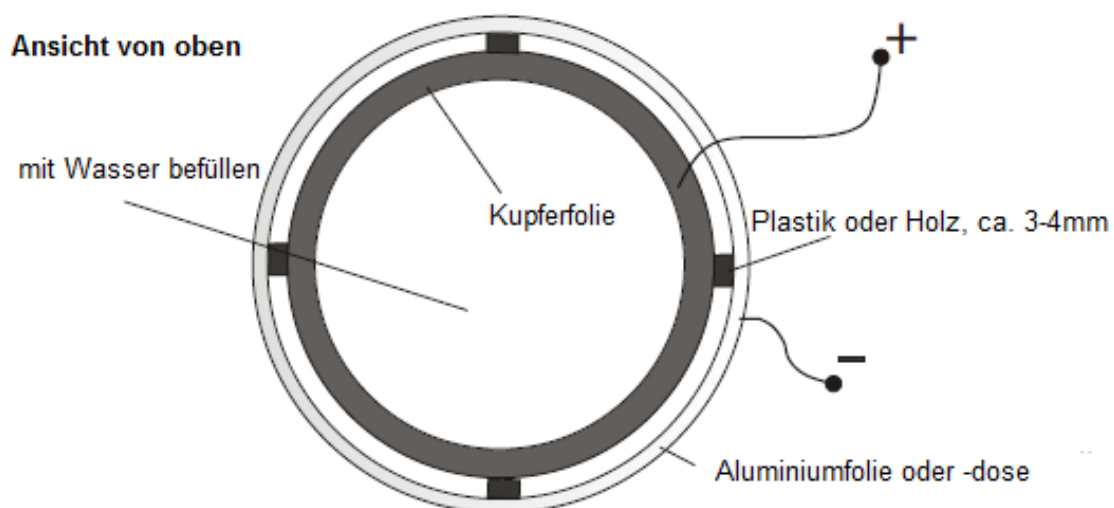
Eine langlebige und dennoch kraftvolle Batterie!

Umso näher Aluminium (oder Zink) und Kupfer sich sind, desto mehr Spannung und Stärke entstehen. Eine gute Variation zu der Herstellung ist die Verwendung von dünnen Kupferfolie, die man in jedem gut sortieren Kunstgeschäft bekommt, oder fragen Sie bei Ihrem örtlichen Baumarkt. Wenn Sie immer noch Probleme bei der Materialbeschaffung haben, sehen Sie im Internet nach. Dort finden Sie so gut wie alles, wenn Sie wissen, wonach Sie suchen. Ich würde in diesem Fall nach Kupferfolie oder Kupferbeschichtung suchen. Oder suchen Sie nach Kupfer-Artikeln.

So oder so, Sie können immer noch denselben Grundaufbau verwenden. Schneiden Sie die obere Hälfte der Dosen ab. Sie können die innere Beschichtung mit Säure verwenden oder Sie mithilfe von Sandpapier entfernen. Sie können auch mit einem entsprechenden Aufsatz für die Bohrmaschine arbeiten.

Danach müssen Sie die Folie passend zurechtschneiden, damit sie in die Dose passt, und danach kleine Plastikbarrieren aus Klebeband von ca. 3-4mm Dicke basteln, die zwischen Kupfer und Aluminium angebracht werden. Umso näher, desto besser! Sie können auch Abstandshalter aus Holz verwenden und diese entsprechend festkleben.

Verbinden Sie dann wie schon erwähnt mehrere dieser einzelnen Zellen parallel oder in Reihe und befüllen Sie sie mit Regenwasser oder dem Gemisch aus Leistungswasser und Bleiche oder Chlor.



Sie können flüssigen Rohrreiniger benutzen, den man in den meisten Läden erhält. Das ist eine Säure, die dafür gemacht ist, sich durch Haare und andere Verstopfungen in Ausgüssen zu fressen. Sie können nicht nur Rohrreiniger als Säure benutzen, sondern auch jede andere Art von Säure, Zitronensäure, Essig... Sie können verschiedene Zellen bauen und die Säuren unverdünnt oder mit Wasser verdünnt benutzen. Experimentieren Sie ein wenig! Am besten geht es mit einem ungefähren Verhältnis von einem Teil Säure und zehn Teilen Wasser.

TRAGEN SIE STETS HANDSCHUHE, EINEN GESICHTS- UND EINEN KOPFSCHUTZ AUS PLASTIK, WENN SIE MIT SÄURE ARBEITEN! Verdünnen Sie die Säure sicherheitshalber mit Wasser. Gießen Sie dabei nie Wasser in Säure, sondern Säure in Wasser. **LESEN SIE ALLE SICHERHEITSETIKETTEN AUF DEN SÄUREBEHÄLTERN, DIE SIE BENUTZEN!**

Egal, ob Sie Säure oder Chlor benutzen, die Metalle werden über die Zeit korrodieren. Wir empfehlen daher die Chlorbleiche.

Bitte lagern Sie alle Chemikalien außerhalb der Reichweite von Kindern!

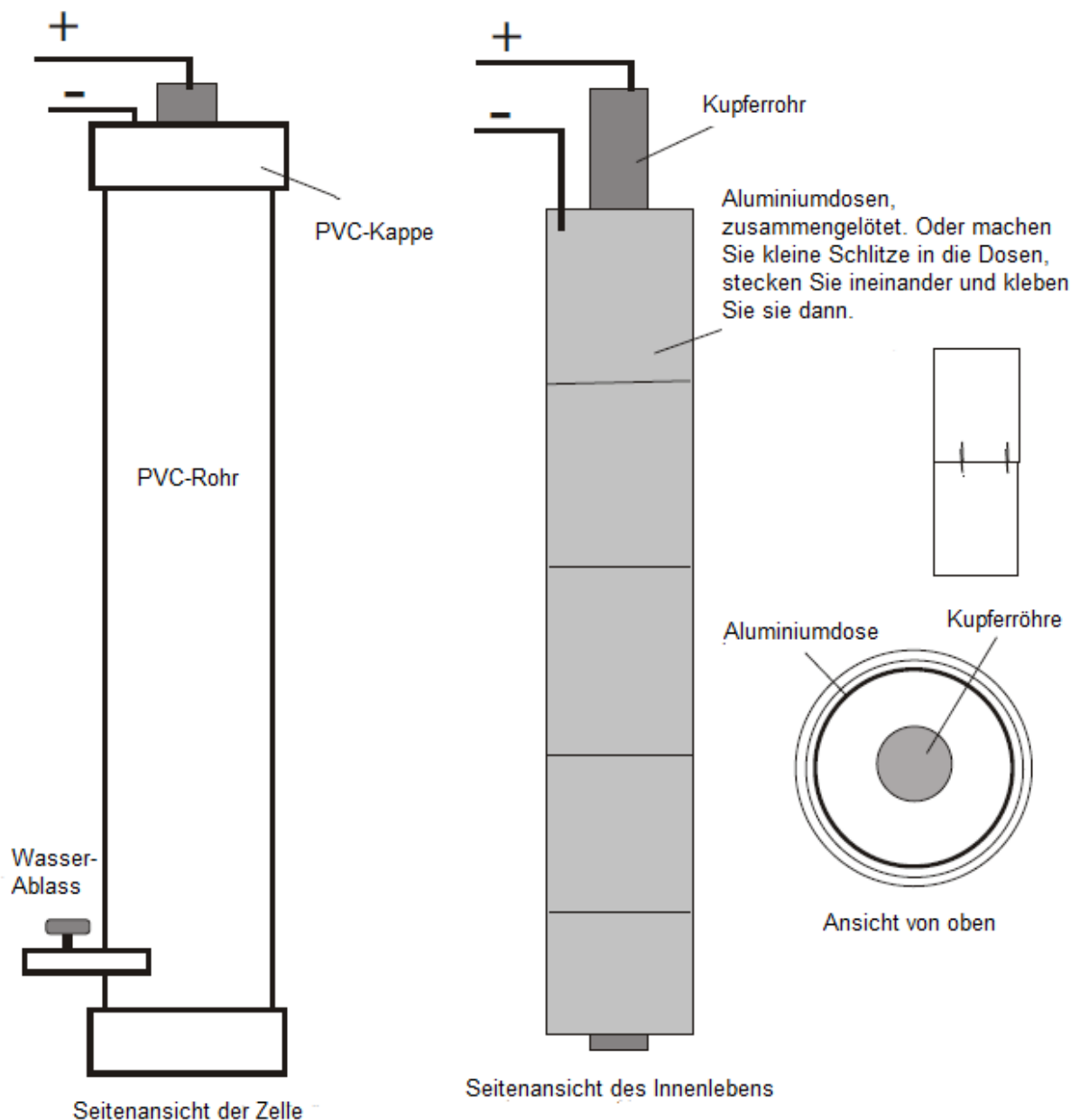
Batterien aus Plastikrohren

PVC-Rohr-Batterien sind etwas teurer, aber sie sind auch jeden Cent wert! Die Anwendung ist bequemer und sie produziert eine Menge Strom.

Sie können hierbei das Aluminium auf mehrere Weisen als negativen Pol nutzen. Sie können einzelne Dosen zusammenlöten und in die PVC-Röhre schieben, aber Sie können auch Aluminiumröhren oder zugeschnittene Stücke nehmen, die Sie im Handel so kaufen können.

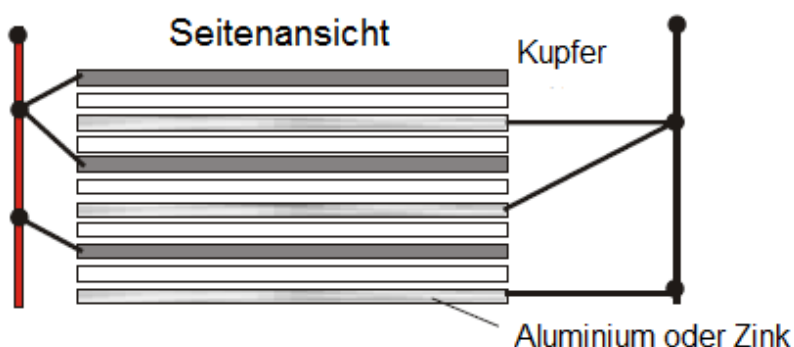
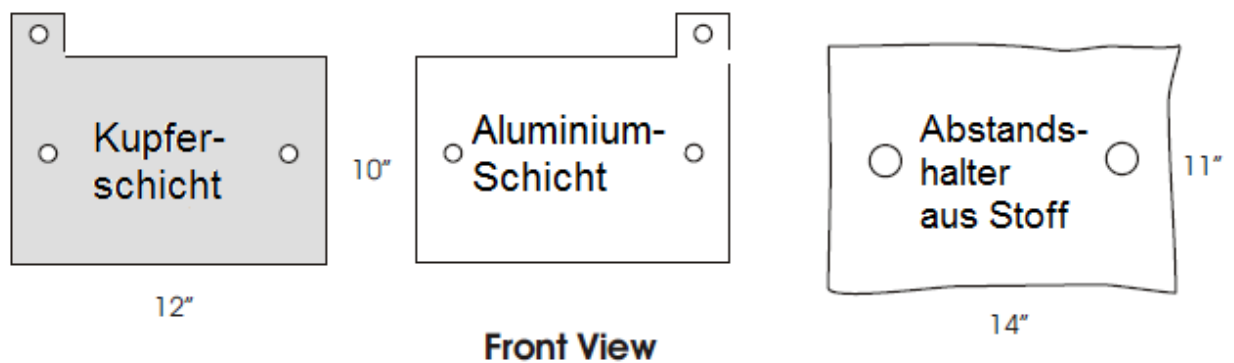
Wir empfehlen die Aluminiumdosen-Variante. Die Größe der Zellen ist variabel, irgendwo zwischen einem Meter und zweieinhalb Metern. Wir haben mit einer Batterie aus 24 einzelnen Zellen von zwei Metern Länge gearbeitet. Sie können die Röhren an die Garagenwand anlehnen und ein An-/Aus-Ventil unten anbringen. Diese werden mit einem Ablassrohr verbunden, was aus der Garage (oder dem Keller o.ä.) herausführt. Die Ventile können Sie im Baumarkt kaufen, sie sind recht preiswert.

Also viel Glück und Gottes Segen für Sie, ich hoffe, wir konnten Ihnen einige interessante Informationen geben. Wenn Sie Vorschläge haben, was Sie noch interessiert oder was wir noch hinzufügen könnten, schreiben Sie uns bitte!



Scheiden Sie Boden und Oberteil der Dosen ab. Sie können Sie zusammenlöten oder kleine Schlitze in die Seiten schneiden, sie zusammenstecken und dann mit Silikonkleber zusammenkleben. Wenn Sie sie von außen kleben, achten Sie darauf, dass noch genug Platz ist, dass Sie das Konstrukt nachher in die Röhre stecken können. Stellen Sie außerdem sicher, dass sie einander berühren. Dazu müssen Sie eventuell Druck und/oder Beschichtungen entfernen, entweder chemisch mit Säure oder mechanisch mit Sandpapier. Achten Sie einfach darauf, dass Sie eine gute elektrische Verbindung schaffen.

Nun, wo Sie das Basiswissen für selbstgemachte Batterien beherrschen, werden folgende Schritte Ihnen helfen, noch stärkere Versionen zu bauen. Dafür benötigen Sie Kupfer- und Aluminiumfolie von wenigen Millimetern Dicke. Schneiden Sie einfach so viele Kupfer-, Aluminium- und Stoffteile zurecht, wie Sie haben und fügen Sie sie zusammen. Dazu machen Sie am besten zwei Löcher von ungefähr sieben, acht Millimetern in die Teile, so, dass sie deckungsgleich sind. Kleben Sie sie mit wasserfestem Kleber an Führungsschienen fest, immer abwechselnd Aluminium, dann den isolierenden Stoff und darauf das Kupfer. Danach kommt wieder eine nichtleitende Stoffschicht und Sie beginnen von vorn. Wiederholen Sie dies so lange, bis Sie ungefähr einhundert Elemente aufgestapelt haben. Umwickeln Sie dann alles mit einer Stoffschnur, damit alles fest sitzt. Löten oder schweißen Sie dann alle Kupferschichten zusammen. Wiederholen Sie das mit den Aluminiumschichten. Das war es auch schon, Ihre Batterie kann dann zu Wasser gelassen werden.



Bringen Sie die Elemente zusammen und verschnüren Sie sie gut. Sorgen Sie für so wenig Abstand wie möglich.

Denken Sie in großen Maßstäben, machen Sie hunderte Schichten!

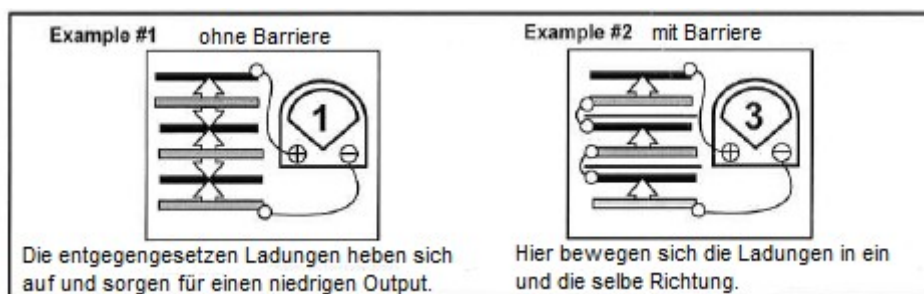
Umso mehr Zellen, desto mehr Ampere, desto mehr Strom, desto mehr Lichter können Sie betreiben, usw.

Gute Neuigkeiten!

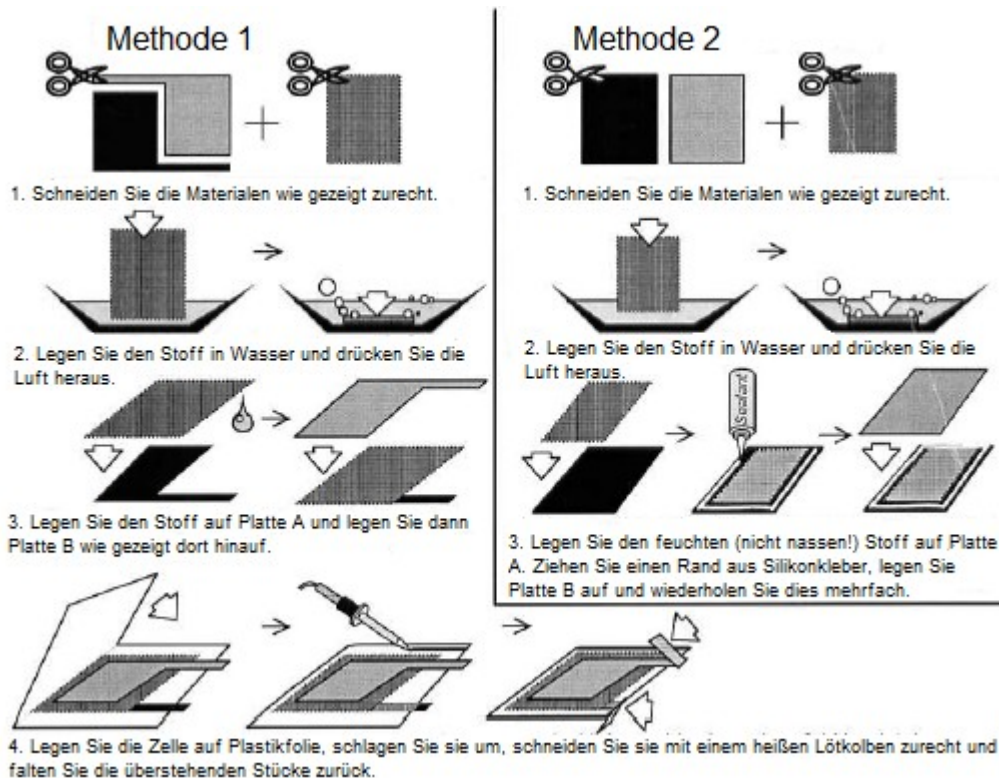
Eingesandt von einem sehr guten Kunden aus Kalifornien, USA. Er hat viel Aufwand auf sich genommen und einen großartigen Job gemacht!

Zwei Methoden der Wasserzellen-Konstruktion

Einzelne Zellen müssen von einer isolierenden Schicht getrennt sein, zum Beispiel aus Plastik. Solange das Material nicht leitet und wasserfest ist, können Sie alles verwenden. Ohne diese Schicht bewegen sich die Ladungen unter den Zellen unkontrolliert hin und her, zur Stromgewinnung benötigen wir aber einen gerichteten Fluss. Das untenstehende Beispiel illustriert diesen Umstand.



Die untenstehenden Anleitungen unterscheiden sich nur in ihrer Isolationsweise. Metalle und Isolationsmaterialien sind dieselben. Größere Platten sorgen für mehr Ampere, aber nicht für mehr Volt.



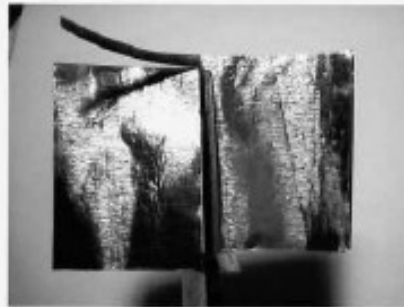
Noch mehr gute Neuigkeiten!

Eingesandt von einem sehr guten Kunden aus Kalifornien, USA. Er hat viel Aufwand auf sich genommen und einen großartigen Job gemacht!

Schnittmuster für die Folien, A



Schnittmuster für die Folien, B



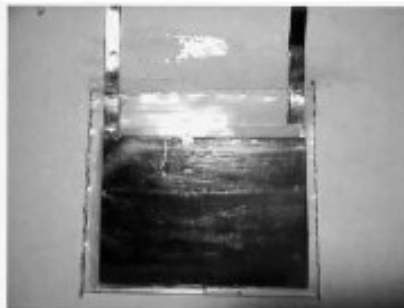
Das Befüllen der Zelle mit Wasser



Das Versiegeln der Zellen mit LötKolben



Nach dem Zuschnitt und dem Versiegeln



Das Zurückbiegen des Metalls



Messung 1 .059 mA



Messung 2 .421 vDC



Messung zweier Zellen .824 vDC



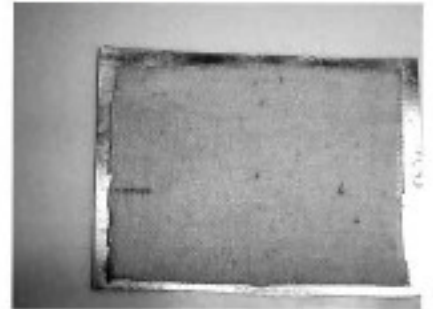
Das Glätten der Platten unter Wasser



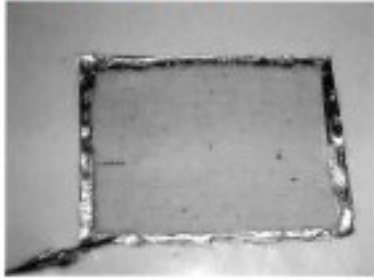
Stoff-einweichen in einer Schüssel



Stoff auf Platte A



Die Versiegelung am Rand



Das Anpressen von Platte B auf A



Messung 1 .507Volts DC



Messung 2 .054 mA



30x36cm, Messung .196 mA



Messung unter Druck .521 vDC



Bonus
Free News

Messung Druck 2 1.048mA



Anschlußmessung .777mA



Spätere Steigerung auf .821mA



Noch später .933mA



(Die Amperezahl stieg weiterhin über einen gewissen Zeitraum)